

Korfu- Ein großer grüner Farbtupfer im Ionischen Meer

Von Axel Ehrhardt

Die grüne Insel Korfu, die sechstgrößte Griechenland, ca. 90 km lang, zwischen 4 und 8 km handtuchschmal, liegt als zweitgrößte Insel des teilweise azurblauen Ionischen Meeres, direkt vor der albanischen Küste. Hier ist die engste Stelle zwischen Insel und dem Land der Skiptetaren nicht breiter als 2 km.

Über 400 Jahre hat u.a. Venedig die Insel historisch und kulturell geprägt. Korfu wurden dabei unter den Venetianern weltweit zu einem wichtigen Stützpunkt und Handelsplatz. Dann kam es unter napoleonischer Herrschaft, wird anschließend unter dem türkischen und britischen Protektorat unabhängig, 1807 wieder französisch, 1809 nochmals britisch und ab 1815 unabhängig unter dem Protektorat Großbritanniens. 1864 wird Korfu Teil des freien Griechenlandes. Somit ist Korfu reich an Geschichte und bietet in alle Himmelsrichtungen eine Vielzahl von sehenswerten historischen Bauten, faszinierenden kulturellen Eindrücken und eine unvergessliche Natur pur. Teilweise lange Sandstrände, versteckte und verträumte kleine Felsbuchten, hochragende Felsklippen mit grandiosem Panoramablick auf das rauschende Meer, Korfu hat was!

Diese Insel wirkt wie ein großer botanischer Garten. Allein rund 4,5 Mio. silberne grüne Olivenbäume, durchsetzt mit dunklen Zypressen und teilweise über 100 Jahr alt, tragen u.a. zu einem beeindruckenden Landschaftsbild der Insel bei. Die Olivenproduktion ist neben den Tourismus bis heute das ökonomische Rückgrat der Insel. Dazu kommen fast 300km Küste mit teilweise langgezogenen, weißen Sandstränden, versteckten und verträumten kleinen Felsbuchten, hochragende Felsklippen mit grandiosem Panoramablick auf das rauschende Meer. Korfu hat was!

Legendär ist der abenteuerliche Korfu Trail mit seinen über 300 km ausgebauten Wanderwegen, die vom nördlichsten zum südlichsten Punkt der Insel führen.

Sehenswert auf der Insel ist die mit ca. 28000 Einwohner Inselhauptstadt **Kerkyra**, UNESCO Welterbe, mit seiner alten venezianischen Festung, seinem auf maltesischem Kalkstein erbauten Alten Palast ,das Archäologische bzw. Byzantische Museum, seine diversen Kapellen und Kirchen bzw. pittoresken Plätze und Esplanaden. Die bunten fröhlichen Gassen laden zum Kaffee oder Tee mit z.T. herrlichem Blick auf die alte venezianische Festung ein. Man entdeckt verwinkelten Gassen, mit ihren schönen Arkaden und deren modernen Einkaufsläden.

Ein Muss ist der Besuch des **Achillion-Palastes**, einst Sommerresidenz der österreichischen Kaiserin Elisabeth (Sisi) und später des deutschen Kaisers Wilhelm II. Aus seinem Park und von den Terrassen hoch über der Bucht von Korfu bietet sich ein groß artiges Panorama auf die Inselhauptstadt Kerkre, dem Kreuzfahrtschiff-und Fährhafen und auf das gegenüber liegendem albanischem Festlande. Auf der nahe gelegenen Halbinsel Kanoni, das wohl bekannteste touristische Postkarten-Fotomotiv der Insel, liegt das berühmte **Inselkloster Vlacherena** mit der **Mäuseinsel Pontikonissi** im Hintergrund, so zu sagen das Wahrzeichen der Insel

Der höchste Berg auf Korfu ist der **Pantokrator** mit 906 m. Eine beraubende kurvenreiche Asphaltstraße bringt einen hinauf auf den Gipfel. Hier steht ein korfiotisches Kloster mit sehenswerten erhaltenen Fresken in der Klosterkirche. Der 360 Grad Ausblick über die Insel, das albanische Festland und der nordgriechischen Inselwelt ist bei klarem Wetter atemberaubend schön und unvergesslich.

Im **Inselinneren** grandiose Ausblicke auf die in erdigen Farben getünchten Bergdörfer. Man fährt an alten versteckten Landsitzen vorbei, an 100 von Ölmühlen, kleineren abgelegenen Klöstern und auf Bergspitzen gelegenen Klosteranlagen, sieht diese endlosen Olivenwälder und erkundet dabei steil abfallende Rebhänge.

Korfu ist einmalig, der Norden der Insel aber noch einmaliger. Der Badeort **Acharávi** im Nordwesten der Insel liegt am fast noch jungfräulichen 6 km langen, meist 10 m-30 m breiten Kiesstrand. Hier liegt unmittelbar das Hideway-Hotel „**Saint George`Bay Country Club**“ Um es gleich vorne weg zu nehmen: Das St. George`s Bay ist kein Hotel, sondern ein Country Club im wahrsten Sinne der Worte und seit Jahrzehnten eine feste nicht mehr weg zu denke Einrichtung auf der Insel. Eine ganz besondere Location an einer der malerischen und längsten Strände der Insel

Wer ein standardisiertes 500-Betten-Ghetto mit drohender Disco-Berieselung, Ballermann-Atmosphäre, lauter Animation, Schick-Micky Atmosphäre und Party bis zum Abwinken sucht, der ist hier absolut fehl am Platz und sollte bitte gar nicht versuchen, hier weiterlesen. Gäste sind hier übrigens erst ab 16 Jahre willkommen.

Diese Anlage ist ein Geheimtipp für all diejenigen, die abseits vom Massentourismus einen traditionellen ruhigen, stressfreien und erholsamen Urlaub in angenehmer und situierter Gesellschaft verbringen möchten. Auf dem gesamten Areal des Resorts und am unmittelbaren Strand, direkt hinter naturbelassenen Dünen, gibt es überall ausreichend Platz und Ruhe. Die Ionische See gilt als einer der saubersten Regionen des Mittelmeeres und der Strand wird seit Jahren wegen seiner hervorragenden Wasserqualität mit der Blauen Flagge der EU ausgezeichnet.

Auf dem 60.000 qm großen Areal befindet sich hier ein idyllisches, im Kolonialstil anmutendes Urlaubsrefugium. Um sein im Kolonialstil errichtetes Haupthaus, dem Clubhaus mit seinem rustikal-elegante Ambiente und historischen Ausstattung, liegen verteilt die teilweise im traditionellen venezianischen Stil buntbemalten Gästehäuser, die in Farbnuancen und Baustil variieren. Namhafte Architekten haben hier 80 Suiten und diverse Studios für 1 – 4 Ruhesuchende geschaffen, die sich charmant durch individuelle Architektur Einrichtung in das Hotelareal somit stilvoll integrieren..

Alle großzügig konzipierten Zimmer und Suiten sind voll klimatisiert bzw. beheizbar, haben, Satelliten-Fernsehen mit den wichtigsten deutschsprachigen Fernsehprogrammen, Durchwahltelefon, Bad oder Dusche, WC, Föhn, eine teilweise eingerichtete offene Bar-Küche mit entsprechender Ausstattung, dazu einen Zimmersafe, sowie beispielsweise zur Meerseite große möblierte Terrassen bzw. Loggia oder Balkon.

Im Clubhaus befinden sich neben der Rezeption die einzelnen Salons, eine großzügige Bibliothek mit einer umfangreichen Literaturlauswahl, eine Internet bzw. die WLAN-Zone und die eichenholzgetäfelte gemütliche Prince-Philip-Bar., benannt nach dem Herzog von Edinburgh, Prinz Philip von Griechenland, der hier 1921 auf Korfu geboren wurde. In der eichenholzgetäfelten traditionsreichen Bar des Country Club treffen Sie vor und nach dem Abendessen die Gäste auf einen Sundowner oder qualitativ hochwertige Cocktails. Der Service sowohl des z.T. deutschsprechenden Personal an der Rezeption und der Bar ist sehr angenehm, nicht aufdringlich und stets bemüht, seinen Gästen gerecht zu werden

Von der überdachte Terrasse des Clubhauses genießt man einen Blick auf den 450 qm großen 2 m bis 2,50 m tiefen kristallklaren Süßwasserpool, der inmitten einer grünen großzügig angelegten Rasenfläche liegt und wo man unter schattenspendenden Palmen und großen

Sonnenschirmen ohne Hektik entspannen kann.

Der große subtropischer Garten der Anlage mit seiner einzigartigen Botanik, wird als einer der schönsten auf der ganzen Insel bewertet. Mit großem Engagement und fürsorglicher Behandlung wurden hier duftende tropische und subtropische Pflanzen aus der ganzen Welt ausgesucht und angepflanzt

Unter Araukarien, Palmen, Yuccas und Bananenstauden wetteifern Oleander, Cannas, Alpinias, Lilien und Hedichia. An den Mauern der Gästehäuser leuchten Kaskaden von Plumbago, Jasmin, Bougainvilleas und anderen exotischen Schönheiten.

Direkt in den Dünen am Strand, mit Blick auf die vorgelagerten Inseln bzw. auf das albanische Festland, liegt das Strandrestaurant "Prospero's", Der Service des Teams ist sehr zuvorkommend, aufmerksam und freundlich. Eine bodenständige lokale korfiotische und venezianische Küche, mit einem reichhaltiges Frühstücksbüffet, Themen-Barbecues und einem abendlichen 4-Gang-Menü mit entsprechenden lokalen Gerichten (auch vegetarisch möglich), dazu eine solide Auswahl von nationalen oder internationalen Weinen, geben einem das Gefühl, hier bin ich Mensch, hier will ich sein.

Wer beim Abendessen auf der großzügigen offenen oder überdachten Terrasse die beeindruckenden Sonnenuntergänge verfolgt, der wird dieses romantische Ambiente nicht so schnell vergessen.

Das Ivi Spa, am Rande des großen Palmengartens, wird ebenfalls als das schönste, beeindruckendste und größte Spa auf der Insel angesehen. Allein der große beheizte 8 x 25 m Meerwasserpool, umgeben mit griechischen antiken Wandmalereien und Bademotiven, sorgt für Fitness, Erholung und Entspannung. Eine angeschlossene Saunalandschaft und ein moderner Fitnessraum mit hoch technologischen Gym-Geräten komplementieren das sportliche Angebot. Gegen Aufzahlung kann man in der angeschlossenen Therapie-Abteilung unter fachgerechter Beratung, z.B. Thalasso-Anwendungen, westliche und fernöstliche Massagen Bäder, Packungen, Kneipp-Kreislauf- und Beautyanwendungen, Maniküre, Pediküre, Naturkosmetik oder ein orientalischer Hamam und Rasulbad in Anspruch nehmen.

Auch wenn der Saint George`Bay Country Club so langsam in die Jahre kommt, möchte man trotzdem immer wieder kommen, gerade dann, wenn man die absolute Ruhe und Entspannung sucht.

November 2019